

und eine große Manier in den Gewändern. Sein Bruder machte sich 1771. auch als ein großer Meister bekannt.

Greseli, Kaspar, ein deutscher Mahler, dessen schöne Köpfe berühmt sind.

Grevenbrock, Horatius, ein Niederländer, malte vortrefliche Seestücke, besonders Seestürme, ums Jahr 1670.

Greuze, Johann Baptist, ein Burgunder. Seine Gemähde, welche gemeiniglich Handlungen des bürgerlichen Lebens vorstellen, sind wegen ihrer natürlichen, geistreichen und rührenden Ausdrücke in sehr großer Achtung. Er malte auch Bildnisse in Del, und Pastelfarben, in welchen das Colorit sehr reinlich, zart in einander zerschmelzt ist, zu Paris 1755.

Griesolfi, seine Arbeit ist jener von Salvator Rosa sehr ähnlich.

Griffier, Johannes, ein Amsterdamer, und Schüler von Philipp Wouwermann; arbeitete aber in Rembrants, Teniers, Pölemburgs, oder sonstiger großer Künstler Geschmack, schöne Prospekten des Rheins, oder der Themse mit römischen Ruinen, allerhand Schiffen, und schön colorirten Figuren. 1656. † 1725. Sein Sohn Robert geb. 1688. in England, übertraf den Vater, und besaß das Talent, die Werke Wouwermanns, van der Belde, und anderer Künstler vortreflich nachzuahmen.

Grimaldi, Joh. Franz, ein Bologneser, und vortreflicher Mahler, ein Schüler von Caracci. Sein Colorit ist frisch, seine Manier stolz, und seine Zusammensetzung leicht und edel. In seinen Landschaften findet sich ein meisterhafter Baumschlag, welcher stark ins Grüne fällt. Man hat auch von ihm schöne Gebäude und Architekturstücke. 1606. † 1680.

Grimmer, Jakob, malte zu Antwerpen mit flüchtigem Pinsel sehr schöne Landschaften, in der Mitte des 16ten Jahrhunderts.